



25. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,
27. August 2014

21. Kirchberger Altstadtfest am 4. Oktober 2014 von 13.00 bis 19.00 Uhr

Bald ist es wieder so weit!

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns darauf, Ihnen u. a. Folgendes präsentieren zu können:

- ein ausgewogenes Musik- und Unterhaltungsprogramm,
- Mineralienbörse,
- Gartenbahnausstellung,
- großer Bücherflohmarkt,
- Glücksraddrehen,
- Weinverkostung und Verkauf verschiedenster Weine durch die Deutsch-Französische Freundschaftsgesellschaft und
- reichhaltige Angebote regionaler Leckereien.



Lassen Sie sich vom bunten Treiben unserer Händler und Gewerbetreibenden rund um das Rathaus begeistern!

Die Stadtverwaltung Kirchberg und die Wernesgrüner Brauerei laden recht herzlich zum Kabarettabend

„HERR HOLM - ALLE ACHTUNG! Das Polizeistudio live“

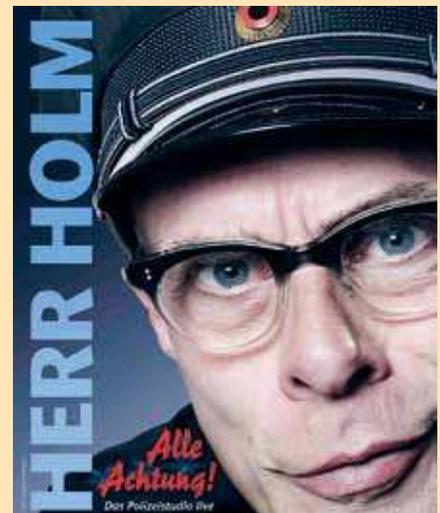
am Donnerstag, dem 02.10.2014, in den Festsaal des Rathauses Kirchberg ein.

Eine unvergleichliche Theaterform aus Kabarett, visueller Komik und Schauspiel.

Von und mit Dirk Bielefeldt.

Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr).

Die Eintrittskarten zum Preis von je 17,50 Euro sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich.





Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg lädt ein

am 12.09.2014 zum **Fackel- und Lampionumzug**
Treffpunkt: 19.30 Uhr Parkplatz „Altes Gaswerk“



und

am 13.09.2014 von 11.00 bis 19.00 Uhr
zum „**Tag der offenen Tür**“
in der Lengenfelder Straße 37
„Feuerwehrdepot“

www.kirchberg-feuerwehr.de

Festliches Chorkonzert am 27.09.2014, 16.00 Uhr im Festsaal des Rathauses Kirchberg

Mitwirkende: – Frauenchor Kirchberg e. V.
– MGV Arion 1898 Saupersdorf e.V.

Eintritt: frei (Spende willkommen)

Sowohl der Frauenchor Kirchberg e. V. unter Leitung von Gitta Schneider als auch der Männergesangsverein Arion 1898 Saupersdorf e.V. unter Leitung von Helko Kühne sind seit langem eine feste Größe in der Kulturlandschaft Kirchbergs und Umgebung.



Wer beide Chorleiter kennt, weiß, dass dabei Freude und Spaß eine große Rolle spielen, aber auch ein hoher Anspruch an die Qualität der künstlerischen Darbietungen gestellt wird. Das Repertoire beider Klangkörper umfasst neben Klassik und Volksliedern auch bekannte Hits und moderne Kompositionen. Das Anliegen beider Chöre ist, Freude an der Musik zu vermitteln, heimatliche Traditionen zu pflegen und die Inhalte der Lieder mit Gefühl und Überzeugung zu interpretieren.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu können.

Elke Hein, Vorsitzende Frauenchor Kirchberg

Frank Schmidt, 1. Vorsitzender MGV Arion Saupersdorf



Amtliche Bekanntmachungen

I. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 22.07.2014, 19.00 Uhr, fand die 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung der Stadträte/Stadträtinnen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (§ 35 Abs. 1 in Verbindung mit §§ 19 und 20, SächsGemO)
2. Bekanntgabe der Fraktionen
3. Bekanntgabe der Mitglieder und deren Stellvertreter für die beschließenden Ausschüsse der Stadt Kirchberg gemäß § 42 Abs. 2 S. 5 SächsGemO
 - Verwaltungs- und Finanzausschuss
 - Technischer Ausschuss
4. Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld gemäß § 40 in Verbindung mit § 16 Abs. 4 SächsKomZG
5. Besetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO
6. Wahl der Stellvertreter der Bürgermeisterin
7. Bestellung von Bediensteten für die Stellvertretung der Bürgermeisterin
8. Beschlussfassung des Stadtrates über die Zeit seiner regelmäßigen Sitzung im 2. Halbjahr 2014 (gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO)
9. Umsetzung des Wiederaufbauplanes Hochwasser 2013 der Stadt Kirchberg
hier: Gewässerinstandsetzung Rödelbach
Bereich Sohlpflaster Brücke Schneeberger Straße bis Brücke Bahnhofstraße (2. BA)
10. Neugestaltung der Schulsportanlage an der Ernst-Schneller-Grundschule in Kirchberg
11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Nr. 1036/1, Gemarkung Kirchberg
hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss
12. 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des mittelzentralen Städtebundes „Göltzschtal“ mit den Städten und Gemeinden Auerbach / Vogtland, Elfeld, Falkenstein, Rodewisch sowie Grünbach und Neustadt
hier: Förmliches Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
13. Gewährung eines Zuschusses für eine weitere Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme an der Fassade des Grundstückes 08107 Kirchberg, Auerbacher Straße 42, Flurstück 135, im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Stadtbaugebiet „Östliche Altstadt“

14. Erhöhung des Zuschusses für die Dachsanierung am Grundstück 08107 Kirchberg, Neumarkt 15, Flurstück 102/2, im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“
15. Förderung Feuerwehrwesen 2014
hier: Beschaffung Einsatzkleidung und Schutzausrüstung
16. Anregungen und Mitteilungen

Nach der Verpflichtung der Stadträte und Stadträtinnen auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten erfolgte gem. Erklärung der Fraktionen die Bekanntgabe der Fraktionen und deren Mitglieder durch die Bürgermeisterin wie folgt:

– Fraktion CDU:

Möckel, Rico – Fraktionsvorsitzender
Gnüchtel, Andreas – Stellvertreter
Otto, Christian
Stejskal, Sigrid
Ringel, Jens
Buchmann, Lukas
Schreuer, Udo
Wutzler, André
Kaiser, Thomas

– Fraktion Freie Wähler:

Wirker, Mario – Fraktionsvorsitzender
Dr. Büttcher, Roland – Stellvertreter
Brode, Brigitte
Tautenhahn, Annett

– Fraktion Die Linken:

Schmidt, Frank – Fraktionsvorsitzender
Scheithauer, Sabine – Stellvertreter
Rommerskirch, Kerstin

Weiterhin werden die folgenden Ausschussmitglieder der Bürgermeisterin schriftlich von den Fraktionen benannt und durch die Bürgermeisterin wie folgt bekannt gegeben:

1. Verwaltungs- und Finanzausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Möckel, Rico	Gnüchtel, Andreas
2. Otto, Christian	Buchmann, Lukas
3. Wutzler, André	Ringel, Jens
4. Dr. Büttcher, Roland	Tautenhahn, Annett
5. Schmidt, Frank	Scheithauer, Sabine

2. Technischer Ausschuss

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Buchmann, Lukas	Kaiser, Thomas
2. Gnüchtel, Andreas	Schreuer, Udo
3. Ringel, Jens	Stejskal, Sigrid
4. Wirker, Mario	Tautenhahn, Annett
5. Schmidt, Frank	Rommerskirch, Kerstin

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



Anschließend wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bestellung folgender Mitglieder und deren Stellvertreter für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg, Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld:

Mitglieder:	Stellvertreter:
1. Kaiser, Thomas	Möckel, Rico
2. Schreuer, Udo	Wutzler, André
3. Stejskal, Sigrid	Gnüchtel, Andreas
4. Tautenhahn, Annett	Wirker, Mario
5. Scheithauer, Sabine	Schmidt, Frank

Beschluss 02/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt die Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg wie folgt vor:

- 1) Dorothee Obst
- 2) Hänel, Frank
- 3) Möckel, Rico
- 4) Ringel, Jens
- 5) Brode, Brigitte
- 6) Rommerskirch, Kerstin

Beschluss 03/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Wahl des Ersten Stellvertreters der Bürgermeisterin offen durchzuführen.

Beschluss 04/2014:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg wählt Herrn Otto, Christian zum Ersten Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Beschluss 05/2014:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg wählt Herrn Gnüchtel, Andreas zum Zweiten Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Beschluss 06/2014:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestellt im Einvernehmen mit der Bürgermeisterin folgende Bedienstete für die Stellvertretung der Bürgermeisterin:

Leiter Hauptamt – Herr Schürer, Leiter Finanzen – Herr Hänel, Leiter Bauamt – Herr Funk, Leiter Ordnungsamt – Herr Dix

Beschluss 07/2014

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 2. Halbjahr 2014 zu folgenden Terminen durchzuführen: 30.09.2014; 28.10.2014; 25.11.2014; 16.12.2014.

Beschluss 08/2014

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung im Rahmen der Umsetzung des Wiederaufbauplanes der Stadt Kirchberg für die Maßnahme: Ident.-Nr. 2983 „Gewässerinstandsetzung Rödelbach, Bereich Sohlpflaster Brücke Schneeberger Straße bis Brücke Bahnhofstraße (2. BA)“ die Vergabe an die Firma Albert Ingenieurbau Chemnitz zum Angebotspreis von 226.139,56 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Beschluss 09/2014

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg billigt den vorliegenden Entwurf - Plan 1 - für den Neubau der Schulsporthalle der Grundschule Ernst Schneller in Kirchberg. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 570.000,- € brutto. Die Differenz zu den im Haushalt ausgewiesenen Gesamtkosten beträgt 420.000,00 €. Diese zusätzlichen Kosten sollen zu

2/3 (280.000,00 €) aus der Städtebauförderung „Östliche Altstadt“ und zu 1/3 (140.000,00 €) aus der Liquiditätsrücklage der Stadt erbracht werden.

Beschluss 10/2014

- (1) Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Planentwurf zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Nr. 1036/1, Gemarkung Kirchberg, in der Fassung vom Juli 2014, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung M 1 : 500 und dem Teil B - Text und billigt die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom Juli 2014.
- (2) Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die öffentliche Auslegung der vollständigen Planunterlagen und sämtlicher vorliegender umweltbezogener Stellungnahmen und Informationen für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB.
- (3) Die Nachbargemeinden, planberührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und nach § 2 Abs. 2 bzw. § 4 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig zu beteiligen.
- (4) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss 11/2014

Zur 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des mittelzentralen Städtebundes „Göltzschtal“ mit den Städten und Gemeinden Auerbach/Vogtland, Ellefeld, Falkenstein, Rodewisch sowie Grünbach und Neustadt werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss 12/2014

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Programms „Stadtumbau Ost“, Fördergebiet „Östliche Altstadt“, für die Fassadensanierung der Nord- und Hofseite des Gebäudes Auerbacher Straße 42 in Kirchberg, Flurstück 135, in Höhe von max. 4.186 €. Mit dem Eigentümer ist hierüber eine städtebauliche Vereinbarung abzuschließen.

Beschluss 13/2014

Der Stadtrat beschließt die Erhöhung des Zuschusses aus Mitteln des Programms Stadtumbau Ost Fördergebiet „Östliche Altstadt“, für die Dachsanierung am Grundstück Neumarkt 15 in Kirchberg, Flurstück 102/2, auf 11.820 Euro. Die mit den Eigentümern abgeschlossene städtebauliche Vereinbarung ist entsprechend zu aktualisieren.

Beschluss 14/2014

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die Gesamtkosten der vorliegenden Beschaffungsliste 2014 für die Beschaffung von Einsatzbekleidung und Schutzausrüstung der 7 Ortsteilfeuerwehren der Stadt Kirchberg in Höhe von 58.750,00 € bei möglichen Fördermitteln im Rahmen der Förderung Feuerwehrwesen 2014 von 44.062,50 €. Der zum ursprünglichen Planansatz zusätzlich notwendige Eigenanteil in Höhe von 10.887,50 € wird der allgemeinen Liquiditätsrücklage entnommen.

D. Obst
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Fl.-Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg

Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 22.07.2014 den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Fl.-Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht in der Fassung 07/2014 gebilligt und die Auslegung beschlossen. Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Fl.-Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht in der Fassung 07/2014, bestehend aus dem Plan M 1:500 mit Textteil und Begründung mit Umweltbericht sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen liegt in der Zeit **vom 8. September bis 8. Oktober 2014** in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden. Im Umweltbericht wurden die planbedingten Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Gesundheit, Bevölkerung, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, biologische Vielfalt, Energie, Vermeidung von Emissionen sowie die Schutzgebiete nach Naturschutzrecht ermittelt und dargelegt. Im Vorentwurf 01/2014 wurden die prüfpflichtigen Einzeländerungen mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Umweltprüfung hat bezüglich der prüfpflichtigen FNP-Änderung folgendes Ergebnis erbracht. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flurstück Fl.-Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg wurde bei bestehender hoher infrastruktureller und siedlungswirtschaftlicher Vorprägung als umweltverträglicher Standort mit überwiegend geringer Konflikintensität bewertet. Der Standort ist für die Ausweisung einer gemischten Baufläche sowie randlicher Grünflächen im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung geeignet. In den nachgeordneten Verfahren ist dafür Sorge zu tragen, dass alle Erfordernisse des Umweltschutzes gesetzeskonform umgesetzt werden. Im Rahmen des parallel laufenden Aufstellungsverfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Detailkenntnis sind die Vorgaben der FNP-Änderung zu beachten. Die Bewertungen und Prognosen der vorbereitenden Bauleitplanung sind diesbezüglich im Sinne der Abschichtung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB innerhalb der verbindlichen Bauleitplanung vorhabenbezogen zu untersetzen.

Es liegen folgende umweltbezogenen Stellungnahmen vor:

Belangträger

Landesdirektion Sachsen, Ref.

Schreiben vom

06.05.2014

Raumordnung u. Landesplanung

- 8. FNP-Änderung steht nicht im Einklang zu Ziel 2.2.1.4 des Landesentwicklungsplanes (LEP 2013)
- danach sind neue Bauflächen nur im Ausnahmefall zulässig, wenn innerhalb der Ortsteile nicht ausreichend Flächen zur Verfügung stehen
- dazu sind innerstädtische (Alternativ-) Standorte zu untersuchen
- anteiliger Verlust von Waldflächen erfordert Waldumwandlungserklärung nach Sächsischem Waldgesetz bereits im Rahmen der Flächennutzungsplanung

Landratsamt Zwickau

08.05.2014

Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus

- es bestehen Bedenken
- städtebauliche Grundsätze zur Innenentwicklung nicht beachtet
- deshalb Standortalternativen zur Innenentwicklung betrachten

Umweltamt

SG Immissionsschutz

- keine schädlichen Umweltauswirkungen zu erwarten

SG Abfall, Altlasten, Bodenschutz

- Ziele und Grundsätze des Bodenschutzes berücksichtigen
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Überplanung von Freiflächen möglichst vermeiden
- Alternativenprüfung im Hinblick auf Innenentwicklungspotenziale nötig
- für den Standort sind im Sächs. Altlastenkataster keine Altlasten-Verdachtsflächen erfasst

SG Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft

Naturschutz

- keine Schutzgebiete nach Bundesnaturschutzgesetz und Sächsischem Naturschutzgesetz betroffen
- keine europäischen Schutzgebiete (Natura 2000) betroffen
- Eingriffe in Natur und Landschaft nach § 15 Bundesnaturschutzgesetz sind im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung zu klären
- aus naturschutzfachlicher Sicht bestehen zur FNP-Änderung keine Versagungsgründe

Forstwirtschaft

- Änderungsgebiet beinhaltet eine festgestellte Waldfläche
- dauerhafte Umwandlung von Wald in eine andere Nutzung
- Voraussetzung für die Genehmigung der FNP-Änderung ist die Erteilung einer Umwandlungserklärung durch die Forstbehörde
- Flächen für Ersatzmaßnahmen sind im FNP mit zu benennen

Planungsverband Region Chemnitz 08.05.2014

- Brachflächenstandort mit Grünflächennutzung und Waldentwicklung durch Sukzession
- für das Vorhaben sollen Standortalternativen geprüft werden
- Bedarfsbegründung vornehmen

Sächsisches Landesamt für Umwelt,

Landwirtschaft und Geologie

07.05.2014

- Es werden Hinweise zur natürlichen Radioaktivität sowie fachliche Hinweise zum vorsorgenden Radonschutz gegeben



Sächsisches Oberbergamt

03.06.2014

- Vorhaben erfolgt in einem Gebiet, in dem bergbauliche Arbeiten durchgeführt wurden (alte Lehmgrube, Ziegelei)
- spezifische Baugrundverhältnisse berücksichtigen
- Baugruben von Fachkundigen überprüfen lassen
- Lage im Erlaubnisfeld Schneeberg zur Aufsuchung von Erdwärme
- dadurch sind keine Auswirkungen zu erwarten

Weiterhin kann Einsicht in folgende umweltbezogene Informationen genommen werden:

- Artenschutzfachliche Stellungnahme (Stand 07/2014) – Datenerhebung der Artengruppen Vögel, Reptilien und Fledermäuse
 - es sind Ersatzmaßnahmen für ein Fledermausquartier notwendig
 - es werden freiwillige Maßnahmen für Brutkästen sowie Lebensräume für Reptilien vorgeschlagen
 - Antrag auf Waldumwandlungserklärung nach § 9 Abs. 2 SächsWaldG (Stand 06/2014)
 - es erfolgte eine ökologische Bestandsaufnahme der Waldflächen
 - Darlegung der Erforderlichkeit der dauerhaften Waldumwandlung
 - Benennung, Darstellung und Nachweis der notwendigen Ersatzflächen
 - Betrachtungen zu Innenentwicklungspotenzialen in der Stadt Kirchberg
 - Prüfung von Alternativen für das Bauleitplanverfahren bzw. das Vorhaben

Kirchberg, den 10.08.2014

gez. D. Obst

Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig an **jedem ersten Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr** und **jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr** statt. Im Monat September finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 02.09.2014, und Donnerstag, dem 04.09.2014, statt. Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 3. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 30.09.2014, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat September

Donnerstag, 04.09.2014 **Technischer Ausschuss**

Dienstag, 09.09.2014 **Verwaltungs- und Finanzausschuss**

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

D. Obst

Bürgermeisterin



Das Umweltamt informiert:

Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013

Frist zur Beantragung der privaten Schäden läuft 2014 ab

Der Freistaat Sachsen gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel auf Antrag finanzielle Hilfen für Private, Vereine, Kirchen und Unternehmen nach Maßgabe der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Anträge hierfür können noch bis zum **31. Dezember 2014** gestellt werden. Die Hochwasserhilfe kann bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) auf der Grundlage der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 nach Teil B bzw. C beantragt werden. Es erfolgt in der Regel eine Förderung bis zu 80 Prozent in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Verwendungszweck ist die Schadensbeseitigung sowie der nachhaltige Wiederaufbau von baulichen Anlagen, Gebäuden, Gegenständen und öffentlicher Infrastruktur, die durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden sind und sich in der festgestellten Gebietskulisse befinden. Dies schließt auch Schäden von wild abfließendem Wasser, Sturzflut, aufsteigendem Grundwasser, überlaufender Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch ein.

Der Verfahrensablauf:

Dem Antrag ist u. a. das Formular „Bestätigung der Gemeinde und Stellungnahme des Landkreises“ beizufügen. Der vollständige Antrag ist bei der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung einzureichen. Diese erteilt die Bestätigung und gibt den Antrag an den Wiederaufbaustab des Landkreises. Mit der Stellungnahme des Landratsamtes geht der Antrag an die SAB. Diese erstellt dann eine Eingangsbestätigung für den Antragsteller. Liegt die Bestätigung der Gemeinde bereits vor, kann der vollständige Antrag direkt im Landratsamt eingereicht werden:

**Landratsamt Zwickau, Hochwasserteam,
Königswalder Straße 18, 08412 Werdau.**

Die Beteiligung bzw. Beauftragung eines Sachverständigen ist eine Pflicht für alle Förderantragsteller. Diese Verpflichtung ergibt sich unmittelbar aus der Richtlinie Hochwasserschäden 2013. Mit der Antragstellung sind vom Antragsteller und vom Sachverständigen die Formulare, welche die SAB speziell für das Förderverfahren ausgegeben hat, zwingend zu verwenden. Anhand dieser Formulare entscheidet dann die SAB in Dresden über den jeweiligen Förderantrag. Weiterführende Informationen können der Internetseite des Landratsamtes Zwickau (<http://www.landkreis-zwickau.de/16027.html>) und der SAB (http://www.sab.sachsen.de/de/hochwasser_2013/hochwasser_2013.jsp) entnommen werden. Bei Fragen zur Förderfähigkeit bietet die SAB weiterhin eine Infohotline unter der Telefonnummer 0351 4910-4966.

Einsatz des Schadstoffmobils

Im Haushalt finden viele Produkte Anwendung, die umweltbelastende, gefährdende oder giftige Stoffe enthalten. Schon kleine Mengen an Schadstoffen, die in den Restmüll gelangen, stellen eine Gefahr für die Umwelt dar. Bringen Sie deshalb bitte die Schadstoffe zum Schadstoffmobil, damit sie fachgerecht entsorgt werden. Die 2. Sammlung des Schadstoffmobils findet zu folgenden Terminen statt:

18.09.14

Ortsteil Leutersbach

10.30 – 11.00 Uhr Hauptstr. 45, Parkplatz

Ortsteil Saupersdorf

11.30 – 12.00 Uhr Leutersbacher Weg neben HNr 1, Parkplatz

Ortsteil Cunersdorf

12.30 – 13.00 Uhr Kirchberger Str. bei HNr. 11, Marktplatz

Stadt Kirchberg

14.00 – 15.00 Uhr Borbergweg gegenüber HNr. 7, Festplatz

Ortsteil Wolfersgrün

15.30 – 16.30 Uhr Dorfstr. 24a, Dorfgemeindehaus

Ortsteil Stangengrün

17.00 – 18.00 Uhr Am Eisenberg, gegenüber HNR. 1, Parkplatz „Weißes Haus“

Zudem haben Sie die Möglichkeit, immer am zweiten Samstag jeden Monats in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in Zwickau auf dem Platz der Völkerfreundschaft Ihre Schadstoffe abzugeben.

Termine und Informationen

Die Bürgermeisterin gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Ursula Graupe	am 2. September in Kirchberg
Frau Gerlinde Böhm	am 5. September in Kirchberg
Herrn Günter Kunz	am 6. September in Kirchberg
Herrn Klaus Ebert	am 11. September in Kirchberg
Herrn Bernd Schröder	am 12. September in Kirchberg
Frau Dorothea Floß	am 13. September in Saupersdorf
Herrn Johannes Schwarz	am 16. September in Kirchberg
Herrn Ulrich Unger	am 16. September in Kirchberg
Herrn Rainer Epperlein	am 23. September in Saupersdorf
Herrn Wolfgang Leonhardt	am 27. September in Kirchberg
Frau Sieglinde Langer	am 29. September in Saupersdorf
Frau Karla Scheffler	am 30. September in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Frau Christa Mothes	am 12. September in Saupersdorf
Frau Gisela Poller	am 18. September in Kirchberg
Frau Christfriede Dietrich	am 27. September in Kirchberg
Herrn Dr. Klaus Brode	am 30. September in Kirchberg
Frau Helga Ehrenberg	am 30. September in Saupersdorf
Herrn Arnd Naumann	am 30. September in Wolfersgrün

Zum 80. Geburtstag:

Frau Trude Günther	am 4. September in Kirchberg
Frau Liane Thamm	am 6. September in Kirchberg
Frau Jutta Schneider	am 15. September in Kirchberg
Frau Maria Frank	am 16. September in Kirchberg

Frau Jutta Schröter
Herrn Klaus Lehmann
Frau Anita Gerber
Frau Helga Neblung

Zum 85. Geburtstag:

Frau Hanni Bytow
Frau Wally Demmler
Frau Margot Oelsner
Frau Ingeburg Mentz
Frau Margarete Bernt
Herrn Gerhart Hammer

Zum 90. Geburtstag:

Frau Marga Leistner
Frau Gertrud Clauß

Zum 92. Geburtstag:

Frau Ruth Zettl
Frau Irmgard Berthel
Frau Ilse Wagner

Zum 93. Geburtstag:

Frau Marianne Karch

Zum 94. Geburtstag:

Frau Käte Heinig
Frau Hanni Schmidt
Herr Max Rothe

Zum 99. Geburtstag:

Frau Martha Weller

am 17. September in Kirchberg
am 20. September in Kirchberg
am 22. September in Kirchberg
am 22. September in Kirchberg

am 4. September in Kirchberg
am 5. September in Saupersdorf
am 17. September in Kirchberg
am 19. September in Kirchberg
am 20. September in Kirchberg
am 28. September in Kirchberg

am 10. September in Kirchberg
am 24. September in Leutersbach

am 22. September in Kirchberg
am 24. September in Kirchberg
am 30. September in Kirchberg

am 28. September in Kirchberg

am 15. September in Kirchberg
am 26. September in Kirchberg
am 30. September in Kirchberg

am 17. September in Kirchberg



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 1. bis 30. September

Familienzentrum im „Haus der PARTÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Vorträge/ Veranstaltungen:

Dienstag, 16.09.2014

10.00 Uhr ADAC sicher und mobil im Straßenverkehr, die wichtigsten Gesetzesänderungen

Mittwoch, 17.09.2014

10.00 Uhr fröhlich musizieren – der kindgerechte Weg zur Musik

Seniorenachmittage:

Donnerstag, 11.09.2014

14.00 Uhr gemütliches Beisammensitzen, mit Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 25.09.2014

14.00 Uhr Besuch des DDR-Museums in Kirchberg

SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 18.09.2014 9.30 Uhr

Beratungsangebote:

montags:

13.00 bis 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige



17.00 Uhr Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfeschuchende Eltern)

Mittwoch (1. und 3. im Monat)

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z.B. Kindergeld-Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld)

Donnerstag (1. und 3. im Monat)

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache; Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung

Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff – gemeinsamer Austausch, gemeinsame Unternehmungen
 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
 16.00 – 17.00 Uhr Zumba (mit Kinderbetreuung)
 17.00 – 17.45 Uhr Orientalischer Tanz für Kinder
 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)
 19.45 – 20.30 Uhr Zumba

Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
 09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

Donnerstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

„Luftballons auf dem Weg zum Horizont“

Unter dem Motto „gemeinsam sind wir unübersehbar“ fand sich am 15.05.2014 das Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus aus dem Haus der Parität zu einem Flashmob in der Kirchberger Innenstadt ein. Schon kurz vor Beginn der Aktion spricht das Staunen der Passanten Bände. Sind die Montagsdemos jetzt auch Donnerstag? Kurz vor der Wahl, bestimmt auch die Frage welche Partei bewirbt sich denn heute? Doch spätestens nachdem die ersten Flashmobwütigen Seifenblasen auf dem Brühlplatz vor der Sparkasse fangen und Kinder bunte Luftballons aufblasen, verwandeln sich die staunen-

den Gesichter, eins nach dem anderen, in schmunzelnde. Dabei konnten einige Kirchberger ihr inneres Kind raus lassen und ließen hunderte von Seifenblasen über der Innenstadt aufsteigen. Neben dem Spaßfaktor hatte diese Aktion einen ernsten Hintergrund, denn wir müssen neue Antworten auf veränderte Lebensverhältnisse finden. Viele Familien sind heute schon weit über Deutschland verteilt, somit wird gegenseitige Unterstützung innerhalb der Familie immer schwieriger. Deshalb braucht es offene Orte, wo sich Generationen begegnen können, damit sich eine lebendige Nachbarschaft entwickeln kann. Das Mehrgenerationenhaus im Familienzentrum in Kirchberg ist ein Ort der Begegnung und der gegenseitigen Hilfe für verschiedene Generationen. Neben unterschiedlichsten Begegnungsangeboten werden bspw. auch Gesundheits- und Präventionskurse, ein Second-Hand-Laden, verschiedene Kreativangebote oder Beratungsgespräche zu schwierigen Lebenslagen angeboten. Insgesamt gibt es in Sachsen noch 38 weitere Mehrgenerationenhäuser, die eine ähnliche Angebotsstruktur für Kinder, junge Familien und Seniorinnen und Senioren anbieten.



Am Ende der Veranstaltung hatten wir für jede geleistete Unterschrift einen Ballon aufgeblasen und zu einer Traube gesammelt. Somit konnten mehr als 100 bunte Luftballons gen den grauen, regenverhangenen Himmel schweben. Sie lösten sich langsam in der Luft auf, ebenso wie die grazilen Seifengebilde zuvor, und alle Beteiligten zerstreuten sich wieder in alle Winde.

Mehrgenerationenhaus Kirchberg

10 Jahre Feuerwehrgerätehaus Leutersbach

Die Freiwillige Feuerwehr von Leutersbach sowie der Feuerwehrverein laden anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihres Gerätehauses **am 06.09.2014 ab 18.00 Uhr** am und im Gerätehaus der Feuerwehr Leutersbach zu einem Grillfest die Einwohner rund um Leutersbach recht herzlich ein.

Vereinsvorsitzender

Th. Neubauer

2. Öffentlicher Damen-Cup des Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Sachsen

Am Freitag, dem 12.09.2014, ab 17.00 Uhr, führt der „Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Sachsen“ auf dem Schießstand unseres Vereines in Saupersdorf seinen Öffentlichen 2. Damen-Cup durch. Ablauf: Ringscheibe des „Deutschen Schützenbundes“, Entfernung 25 m, Gesamtzahl zehn Schuss mit der Sportpistole, davon drei Schuss Probe und fünf Schuss Wertung. Die zwei schlechtesten Schüsse werden abgezogen. Der Anschlag ist stehend-frei.



Die Siegerin sowie die Plätze 2 und 3 erhalten Pokale. Alle Interessenten werden herzlich eingeladen. Schießsportliche Kenntnisse sind nicht Voraussetzung. Die Unterweisung erfolgt auf dem Stand nach Belehrung durch kundige Sportschützen.

i.A. des Vorstandes
Stefan Göschel

Information zur Schulanmeldung für die Einschulung 2015

Für alle Kinder des Einzugsbereiches der Grundschule „Ernst Schneller“ Kirchberg, die bis zum 30. Juni 2015 sechs Jahre alt werden, findet die Anmeldung im Sekretariat unserer Grundschule am
Montag, 01.09.14, von 8.00 bis 18.00 Uhr, am Dienstag, 02.09.14, von 8.00 bis 16.00 Uhr und Mittwoch, 03.09., Donnerstag, 04.09., Freitag, 05.09.14, jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr

statt.

Sollten Eltern diese Termine nicht wahrnehmen können, sind nach telefonischer Vereinbarung andere Zeiten möglich. Eltern, deren Kind bis zum 30.09.2015 sechs Jahre alt wird, können dieses ebenfalls problemlos anmelden.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Es ist günstig, wenn Sie sich schon bis zur Anmeldung Gedanken machen, ob Ihr Kind am Ethik- oder Religionsunterricht teilnehmen wird.

H. Schubert, Schulleiterin

Einladung



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde möchten Sie ganz herzlich zur Einweihung des Wanderrastplatzes inkl. Schutzhütte auf den Zechenplatz am „Engländerstolln“ im „Hohen Forst“ (B 93, Flur Langenweißbach) **am 21. September 2014 zwischen 10.00 und 18.00 Uhr** einladen.

Die Anfahrt kann über die Alte Wiesenburger Landstraße zwischen Krankenhaus und Wasserwerk Burkertsdorf bis zur Waldgrenze erfolgen. Bis zum „Zechenplatz“ sind es dann ca. 7 Minuten Fußweg (ausgeschildert). Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr erfolgt nach Einmarsch von Vertretern befreundeter Bergbrüderschaften die festliche Einweihung unseres Wanderrastplatzes mit musikalischer Begleitung durch die Bläsergruppe der Schneeberger Bergkapelle und des MGV „Arion“ Saupersdorf. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den „Engländerstolln“ zu besichtigen (Führungen). Disco, Schauschnitzen mit Verkauf, Kinderbeschäftigung, Nabu-Stand, Mineralien- und Literaturverkauf gehören genauso zu unserem Angebot wie Speisen und Getränke an diesem Tag. Natürlich können Sie sich auch die Füße vertreten.

Der Natur- und Bergbaulehrpfad – Rundwanderweg von 3 bzw. 5 km Länge auf dem Bodendenkmal „Hoher Forst“, ausgeschildert mit elf Schautafeln und 4 Sitzgruppen, lädt zum Spazierengehen ein. Dieses Objekt gehört zur „Montanregion Erzgebirge“ und ist das einzige im Landkreis Zwickau, was ab 2015 Weltkulturerbe werden soll.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Kirchberger Bergbrüder

Jakobsweg führt über Kirchberg



Bereits im Sommer 2013 nahmen die Ideenträger des Jakobsweges Silberberg, Gerd Lauckner und Erhard Kühnel aus Schlema, Kontakt zu uns auf, um eine Verbindung vom Erzgebirge zum Vogtland über Kirchberg zu schaffen. Der Jakobsweg Silberberg von Lößnitz bis Irfersgrün umfasst 42 km. Da wir bereits Erfahrungen in der Anlegung von Themenwanderwegen haben – 2002 entstand der Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“, 2010 der Salzweg, 2011 „Über Herrschaftsgrenzen“ und weitere werden noch folgen – setzten wir uns zusammen und wurden uns sehr schnell darüber einig, dass die Trassierung des Jakobsweges auf den bestehenden Verlauf des Ostsee-Saale-Fernwanderweges gelegt wird. Dieser führt vom Erzgebirge über Kirchberg mit der St.-Margarethen-Kirche im Mittelpunkt nach Hirschfeld. Im Oktober 2013 wurde der Weg testweise begangen. Am 12. Juli 2014 erfolgte durch Heiko Goldberg und Wolfgang Prehl die Ausschilderung des ca. 20 km langen Weges vom „Hohen Forst“ bis Hirschfeld, so dass die Pilgergruppe eine Woche später den Weg ohne Schwierigkeiten begehen konnte.



Alle bisher angelegten Wanderwegstrassierungen erfolgten DIN-gerecht und werden mit Schautafeln und Sitzgruppen versehen. Prospekte informieren über den Wegeverlauf und über die Geschichte unserer Region. Um diesen Wanderweg weiter aufzuwerten, werden wir mit Gerd Lauckner und unserem Pfarrer weiterhin zusammenarbeiten.

Mit einem herzlichen Glück Auf

Wolfgang Prehl

*Vorsitzender der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde
Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands e.V.*

ADAC prüft

Der ADAC prüft die Stoßdämpfer und die Bremsen am PKW sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie. Unser Prüfzug befindet sich **vom 08.09.14 bis 10.09.14** auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße oder gegenüberliegender Platz in Kirchberg. Prüfzeit ist von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Reinhard Neike, Prüfdienst im Auftrag des ADAC Sachsen

Nächster Redaktionsschluss:

17.09.2014

Nächster Erscheinungstag:

24.09.2014



Abbruch Wohnhaus bringt neue Stellplätze

Lange Zeit war das leerstehende Wohnhaus Rosa-Luxemburg-Straße 43 ein Schandfleck am Kreuzungsbereich Rosa-Luxemburg-Straße/Innungsstraße. Herabfallender Putz, lose Dachschiefer führten immer mehr zu einer Gefahr für Leben und Gesundheit.



Da die Stadt Kirchberg seit Jahren bemüht ist, solche ruinösen Objekte aus dem Stadtbild zu entfernen, nahmen wir im Oktober 2012 erste Kontakte zum Grunderwerb auf. Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 18.12.2012 den Beschluss zum Kauf des Grundstückes unter der Maßgabe, dass Fördermittel für den Abbruch bereitgestellt werden. Am 4. Februar 2013 reichte die Stadt Kirchberg einen entsprechenden Antrag auf Zuwendung bei der Landesdirektion Sachsen ein, welcher am 10. April 2013 positiv beschieden wurde. Da jedoch die Wasserwerke Zwickau GmbH bis Ende November die Kanalverlegung in der Rosa-Luxemburg-Straße vornahm, konnte mit dem Abbruch erst nach dessen Fertigstellung Anfang Dezember 2013 begonnen werden.



Leider hat mancher Bürger den Leerstand des Gebäudes ausgenutzt und seinen Abfall illegal darin entsorgt. Zum Zeitpunkt des Beginns des Rückbaus war das Haus bis in das Obergeschoss mit Müll vollgestopft. Mit der Entsorgung dieser Müllberge hat sich das Vorhaben um einiges verteuert. Die günstigen Witterungsbedingungen ermöglichten eine zügige Abarbeitung. Kurzzeitige Unterbrechungen ergaben sich nach erfolgtem Abbruch und Abtransport der Massen durch statische Untersuchungen der vorhandenen Stützwand und daraus folgend der Gestaltung der revitalisierten

Fläche. Da die angespannte Parksituation an der Rosa-Luxemburg-Straße bekannt ist, war bereits zur Antragstellung eine Nachnutzung zumindest eines Grundstücksteiles als öffentliche Stellfläche angegeben worden, die inzwischen von den Anwohnern gern in Anspruch genommen werden.

Mit der Anpflanzung von Bodendeckern wurde das Vorhaben beendet. Die Maßnahme wird aus dem Landesbrachenprogramm des Freistaates Sachsen mit 90 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gefördert; die Stadt Kirchberg trägt einen Eigenanteil von 10 v. H. Mit dem Rückbau der ehemaligen Möbelstoff- und Plüschwerke an der Auerbacher Straße, des VEB SERO, der Fabrik Gerlach und der Wohnhäuser Innungsstraße 1 und Rosa-Luxemburg-Straße 43 wurde das Quartier aufgewertet und die Umweltsituation durch Altlastenbeseitigung und Renaturierung der Rückbauflächen verbessert.

Bauamt Stadt Kirchberg

Wir sagen Danke

Ein für uns alle unvergessliches Festwochenende zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Bärenwalde liegt hinter uns. Es reiht sich ein weiteres Kapitel gelungener Feste in die Geschichte unserer Wehr ein.



Die Erinnerungen an dieses Fest werden uns noch lange durch das große Lob unserer Gäste und Besucher begleiten. Wer am Sonntag durch unseren Ort ging oder die zahlreichen Menschen an der Straße gesehen hat, konnte selbst erleben, wie unser Dorf sich herausgeputzt hatte. Überall an der Hauptstraße oder in den Nebenstraßen schmückten die Einwohner ihre Häuser und drückten somit ihre Verbundenheit zu ihrer Feuerwehr aus. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung. Damit ein Fest mit solch einem Charakter unvergesslich wird, waren viele Kameradinnen und Kameraden der FFw Bärenwalde sowie des Feuerwehrvereins Bärenwalde im Einsatz, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Weiterhin möchten wir uns bei den vielen freiwilligen Helfern, bei den ortsansässigen Vereinen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen hatten, bedanken. Danke an die Anwohner für ihr Verständnis, für die mit dem Festwochenende einhergehenden Behinderungen der Zu- und Abfahrten sowie der Ruhestörung. Nicht zuletzt gilt unser Dank den zahlreichen Sponsoren, die ein Fest in dieser Größenordnung erst möglich machten, sowie den Mitarbeitern der Gemeinde Crinitzberg für Ihre Unterstützung. Nochmals vielen, vielen Dank an alle fleißigen Helfer, damit auch in Zukunft der Ort, die Gemeinde bei solch großen Vorhaben so gut zusammen hält. Es macht uns stolz und bringt uns Freude zugleich, dieses Fest mitgestaltet zu haben.

Der Festausschuss



eine Veranstaltung der Gemeinde Hartmannsdorf

Hartmannsdorfer Kirmes 2014

FREITAG
presented by:
ELEKTRO FISCHER

LIVE-Party: Rockin'Friday Unplugged Band Contest | 21:00 Uhr | Eintritt: 6,00 €
BANDFREUNDE LAUTER | BASTI UND BAND | OVERDRESSED MONKEYS
+++ Wir verlosen ein Iphone +++

Am Freitag von 17:00 - 20:30 Uhr und am Samstag von 10:00 - 14:00 Uhr Klamottenbasar
++ An allen Tagen GROSSE KIRMES-TOMBOLA + umfangreicher Schaustellerbetrieb ++

SAMSTAG

09:00 Uhr Fußballspiel D-Junioren | 13:00 Uhr Kleinfeldturnier Freizeitmannschaften
10:30 Uhr Fußballspiel C-Junioren | 14:00 Uhr Auftritt Meeraner Gnallschoddn am Festzelt
13:00 Uhr Einladungsturnier Tischtennis (Turnhalle)

20:00 Uhr + 21:30 Uhr Fassbieranstich mit der Bürgermeisterin | VVK 8,50 € (inkl. Shuttle-Bus-Nutzung), AK 10,00 €

PARTYBAND HORIZONT + ROLAND KAISER
DOUBLE SHOW

Vorverkauf: Waren A-Z Herzig, Haarschneiderei Bär, Tankstelle Q1 Kirchberg, Günzel Bäckerei Steinberg, Blumenhof Stelzer Burkersdorf, Elektro-Fischer Bärenwalde, Landhoffleischerei Obercrinitz

NEU: Bus-Shuttle-Verkehr alle 30 Min. Kirchberg Post - Hartmannsdorf Festplatz | 2,00 € Hin- und Rückfahrt

SONNTAG

09:00 Uhr Tischtennis Punktspiele (Turnhalle) | 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
11:00 Uhr Frühschoppen | 13:00 Uhr Fußballspiele 2./1. Mannschaft
14:00 Uhr Chorkonzert "150 Jahre - Volkschor Liederkrantz"
17:30 Uhr Hauptpreisverlosung der KIRMES-TOMBOLA
19:00 Uhr "Schönheitsklinik Schwanensee" mit der Theatergruppe "Obercrinitzer Kreuzschnäbel" (Eintritt: 5,00 €, auch im Vorverkauf)

MONTAG

18:00 Uhr Kirmesausklang mit Karpfen- und Wildbratenessen im Festzelt mit Duo Sympatica - Verbindliche Zusagen an Waren von A-Z Herzig 037602/7783

12.-15.09.
FESTPLATZ HARTMANNSDORF

12. Kinderklamottenbasar in Hartmannsdorf

findet am 12.09.2014 von 17.00 bis 20.30 Uhr
und am 13.09.2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr statt

Diesmal im Rahmen der Kirmesveranstaltung auf dem Gelände des Sportplatzes. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Folgendes kann seinen Besitzer wechseln:

- Baby- und Kinderkleidung (neu oder gebraucht) der Winterkollektion
- Umstandskleidung, Stillbedarf/ Zubehör ...
- Zubehör (Bobby Car, Fahrräder, Buggy, Decken, Bettwäsche ...)
- Spielsachen (Bücher, DVD, sonst.)

**Wo? Sportplatzgelände (in der ehem. Gaststätte)
08107 Hartmannsdorf (bei Kirchberg)**

Der Kinderklamottenbasar wird ausgeschrieben!

Jeder ist herzlich eingeladen zum Verkaufen und natürlich zum Stöbern & Kaufen!

Wir freuen uns, wenn recht viele davon erfahren!

Wer nähere Informationen braucht, melde sich bitte unter:
kiklaba-hartmannsdorf@web.de

Festprogramm

zum 90-jährigen Feuerwehrjubiläum der Freiwilligen
Feuerwehr Hirschfeld am 19.09./20.09.2014 im Festzelt
auf dem Platz am „Weißen Hirsch“

Freitag, 19.09.2014

- 18.30 Uhr öffentliche Festveranstaltung mit den Wehren des
Feuerwehrbereichs Kirchberg, geladenen Gästen so-
wie allen interessierten Bürgern von Hirschfeld
- 21.00 Uhr öffentliche Tanzveranstaltung mit der Disco „Quadro“
Eintritt: frei

Samstag, 20.09.2014

- 09.00 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren
ab
- 10.00 Uhr Kinderfest
- 13.30 Uhr Theateraufführung der Theatergruppe „Kreuzschnä-
bel“ mit dem Stück „Schönheitsklinik Schwanensee“,
Eintritt: 6,00 €
- 20.00 Uhr Tanzveranstaltung im Festzelt mit „SIMULTAN“
Einlass: ab 19.00 Uhr, Eintritt: 9,00 €

Kartenverkauf ab 01.07.2014 in der Gaststätte „Weißer Hirsch“,
Hirschfeld, zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt!

Der Kindergarten „Schmetterling in Hirschfeld wird 30 Jahre

Am Samstag, dem 13.09.2014, feiert der Kindergarten „Schmetter-
ling“ in Hirschfeld auf dem Kindergarten- und Sportplatzgelände
von 10.00 bis 13.00 Uhr sein 30-jähriges Jubiläum und lädt Sie herz-
lich dazu ein.

Die Erzieherinnen und Kinder der
Kindertageseinrichtung „Schmetterlinge“

Aus Schulen und Einrichtungen

Sommerfest im „Kinderland“

Als mich meine Enkeltochter Miriam zum 20. Geburtstag einlud,
dachte ich, sie will mich auf den Arm nehmen. Hat sie doch in die-
sem Jahr Schulanfang. Natürlich meinte sie den 20. Geburtstag der
Kindertagesstätte „Kinderland“. Seit 20 Jahren ist sie in freier Trä-
gerschaft des Solidar-Sozialring. Viel hat sich in den letzten Jahren
verändert. Ich weiß das, ging doch meine „kleine“ Tochter auch in
diesen Kindergarten. Das ist lange her. Nicht nur die Außenfassade
erhielt einen neuen Anstrich. Auch im Innern wurde alles kindge-
recht erneuert. Für Kinder und Mitarbeiter waren diese Umbauzei-
ten bestimmt eine große Herausforderung. Nun ist es geschafft. Wer
gut arbeitet, soll auch feiern. So stand das Sommerfest in diesem
Jahr ganz unter dem Motto „20 Jahre „Kinderland“. Erzieher und
Eltern haben wieder ein tolles Fest organisiert. Hüpfburg, Kinder-
schminken, Glücksrad, Nils mit seiner Musik und Feuerwehr, um
nur einiges zu nennen. Kaffee, Kuchen, Roster, keiner musste hun-
gern oder verdursten. Höhepunkt war mit Sicherheit der kleine
Spielmanszug aus Altenburg. Gemeinsam mit Kindern und Eltern
ging es auf die große Wiese. Dort haben alle Kinder einen Luftballon
mit ihrem Namen in den Nachmittagshimmel geschickt.



Mal sehen, wer Post bekommt. Das letzte Enkelkind verlässt nun die Kita, wird noch ein paar Jahre den Hort besuchen. Ich wünsche allen Erziehern weiterhin viel Freude bei ihrer Arbeit mit den Kindern. Den Kindern viele schöne Stunden im „Kinderland“

Oma Silvia

Fleißige Handwerker im „Spatzennest“

Am 27.06.2014 fand auf dem Gelände um den Stangengrüner Kindergarten unser alljährliches Sommerfest statt.



Zimmerleute, Elektriker, Dachdecker, Bäcker, Köche, Maler, Nähkünstler, Fleischer und viele andere Gewerke füllten mit buntem Treiben den Spätnachmittag. Hier konnten sich unsere Kinder in vielen Berufen ausprobieren und selbst kochen, backen, Blumen binden, den „heißen Draht“ bestehen, Haarschmuck filzen usw. Erfahrene Fleischer zeigten uns, wie die Wurst in die Pelle und dann auf den Grill kommt, Zimmerleute und Dachdecker mit ganz viel Herz zauberten tolle Wandbilder und geschickte Malerhände verwandelten viele Gesichter beim Kinderschminken.

Auf der Kirchwiese sorgte ein mobiles Fitnessstudio für Spiel & Spaß. Ein dickes Dankeschön an alle Eltern und Mitwirkende, die mit ihrem Engagement und Ideenreichtum dieses Fest ausgestalteten, ebenso an Frau Katja Müller, die die Kinder mit Filzen begeisterte, Fleischermeister Sven Wagner mit seiner Wurstmaschine und die Bäckerei Rico Leistner für den bereitgestellten Brot- und Semmelteig. Ein gelungenes Fest, welches allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Erzieherinnen, Mitarbeiter und Kinder aus dem „Spatzennest“

Woher kommt die Milch?

Wir trafen uns am 17.06. 2014, eine halbe Stunde vor dem normalen Schulbeginn, um 7.15 Uhr. Gemeinsam starteten wir über Kalthausen „Promilleweg“ nach Giegeggrün zum Landwirtschaftsbetrieb Frieder Günther, wo wir pünktlich um 9.00 Uhr zum Melken der Kühe eintrafen. Ausführlich bekamen wir Einblicke in das Leben der Kühe auf dem Hof. Wir durften bei der Fütterung dabei sein. Das Melken der Kühe war für die Kinder ein riesiges Erlebnis. Auch erfuhren wir, was ein Kälbchen alles benötigt, um groß zu werden. Mit viel Fachwissen und Freude beantwortete Familie Günther die vielen Fragen. Große Geduld bewiesen die Kinder in der Traktor-Mitfahr-Schlange. Die Schlange wurde nie kleiner, da die meisten es so toll fanden und mehrmals mitwollten! Zum Glück kam noch ein großer ungeplanter Höhepunkt dazu, sonst wäre der Traktor jetzt noch mit Kindern unterwegs! Während unseres Aufenthaltes bekam eine Kuh ihre 2 Kälber, Zwillinge, das war schon toll. Die Kinder waren total begeistert. Auf diesem Weg nochmals unseren allerherzlichsten Dank an Familie Günther für den erlebnisreichen, informativen Vormittag und vor allem herzlichsten Dank für die wunderbare Bewirtung!

Frau Kaiser und Frau Buchmann im Namen der Klassen 2a und 2b der Ernst-Schneller-Grundschule sowie der Klassenleiterinnen Frau Kögler und Frau Müller

Orientierung am Sternenhimmel

Am 14.05.2014 machten sich die 9. Klassen der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ auf den Weg nach Lichtenstein. Dort war der Besuch des Minikosmos und der Miniwelt geplant.





Unser Bus fuhr 9.15 Uhr an der Schule los. Unsere Fachlehrer Frau Lehmann, Frau Schubert und Frau Drieschner waren auch an Bord. Als wir ankamen, gingen wir zuerst in den Minikosmos. Dort erwartete uns eine spektakuläre Show über „Orientierung am Sternenhimmel“. Diese dauerte eine Stunde, und es war sehr interessant. Danach hatten wir noch mal Zeit, in die Miniwelt zu gehen, da diese sich gleich nebenan befindet. Dort gingen wir in Gruppen und sahen uns die vielen kleinen Bauwerke an. Gegen 12.00 Uhr ging es aber schon wieder mit dem Bus Richtung Kirchberg. Es war ein schöner, gelungener Ausflug.

Patrizia Heinz, Isabell Brack

Vereinsnachrichten

In der Punktspielserie 2013/2014 schafft Rödeltal Klassenerhalt

Trotz Abzug von Punkten wegen Schiedsrichterunterbestand hat die 1. Mannschaft des SV Rödeltal 1950, einen Spieltag vor Beendigung der Spielserie 13/14, den Verbleib in der 1. Kreisklasse gesichert. Die Mannschaft, der Trainer und alle anderen Verantwortungsträger haben bewiesen, was kollektiver Ehrgeiz, Zusammenhalt und sportliche Leistungen bewirken können. Dafür gilt allen der Dank und die Anerkennung. Als Ortsteil Cunersdorf hat der Verein zum Ansehen der Stadt Kirchberg im sportlich-kulturellen beigetragen. Mit Optimismus kann der SV Rödeltal 1950 hin zum 65. Gründungstag im Jahr 2015 vorausblicken.

Für den SV Rödeltal
Markert

1. Zwickiade beim 1. TC Kirchberg

Am 21. und 22.06.2014 wurde auf der Tennisanlage des 1. TC Kirchberg die neu ins Leben gerufene 1. Zwickiade (ehemals Kreis-Kinder- und Jugendspiele) in den Altersklassen U 10/U12 und U14 ausgetragen. Insgesamt kämpften 20 Kinder in den Vor- bzw. Hauptrunden aus Kirchberg und Zwickau um die begehrten Medaillen, Urkunden und Sachpreise. Bei den Mädchen U10 am Samstag erreichten die Kirchberger Spielerinnen Jasmin Frenzel, Leni Helbig und Clara Kaiser die ersten drei Plätze.



Bei den Jungen gab es Gold und Silber für die Zwickauer Spieler und Bronze für Nico Leandro Weck. Am Sonntag bei den U14-Starterinnen stellte Kirchberg durch Antonia Zoe Weck wieder den Sieger. Platz 2 erkämpfte sich Josephine Schlosser, und den 3. Platz erreichte Paula Rudolph. Einen Überraschungssieg gab es bei den Jungen mit Niklas Reimann. An beiden Tagen herrschte bestes Wetter, und es wurden zum Teil Spitzenleistungen geboten. Natürlich fehlte es auch nicht am leiblichen Wohl. Beide Tage waren für alle Beteiligten sehr zufriedenstellend. Ein herzliches Dankeschön geht an den Hauptorganisator André Weck und seine fleißigen Helfer.

1. TC Kirchberg

SV 1861 Kirchberg e.V.

Vorschau für die Saison 2014/2015

In der Saison nehmen wir in folgenden Altersklassen des Nachwuchses teil:

F-Jugend: Jahrgänge 2006/2007 Training:

Mo. und Mi., 16.30 – 18.00 Uhr.

E-Jugend: Jahrgänge 2004/2005 Training:

Mo. und Mi., 16.30 – 18.00 Uhr.

D-Jugend: Jahrgänge 2002/2003 Training:

Die. und Do., 16.00 – 18.00 Uhr.

C-Jugend: Jahrgänge 2000/2001 in Spielgemeinschaft mit Hartmannsdorf.

Die Spieler werden über die Trainingszeiten informiert.

B-Jugend: Jahrgänge 1998/1999 Training:

Die. und Do., 16.30 Uhr – 18.30 Uhr.

Die Mannschaften beginnen die Vorbereitung auf die neue Saison in der vorletzten Ferienwoche (18.08.2014 – 22.08.2014).

Natürlich haben wir auch wieder eine Bambini-Trainingsgruppe vorgesehen und werden über den Übungsbeginn rechtzeitig informieren. Außerdem würden wir uns freuen, wenn sich fußballbegeisterte Mädchen und Jungen in den einzelnen Altersklassen im Training probieren. Ich wünsche allen Spielern, Eltern und Übungsleitern erlebnisreiche Ferien bzw. einen schönen Urlaub.

D. Kahler

Nachwuchsleiter

Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602 / 83-100.



Besuch des „Schützenverein Rödelbachtal 1990 e.V./Kirchberg“ beim „Allgemeinen Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.“

Am Freitag, dem 20.06.2014, fuhr eine Delegation unseres Vereines auf Einladung des „Allgemeinen Schützenverein St. Martinus 1864 Sendenhorst e.V.“ nach Sendenhorst zum 150-jährigen Gründungsjubiläum des dortigen Schützenvereines.

Die Anreise verlief bei schönem Wetter ohne Probleme. Im Ort Sendenhorst angekommen, sahen wir die Wimpelketten und die Fahnen mit dem Wappen der Stadt Sendenhorst und der Aufschrift des Anlasses. Am und im großen Festzelt, welches mit Girlanden, Wimpeln und Fahnen dem Anlass entsprechend reichlich geschmückt war, erwartete uns bereits der 1. Vorsitzende des Schützenvereines, Schützenbruder Uwe Landau. Es war eine sehr freundliche Begrüßung. Bereits hier hatten wir das Gefühl, dass wir als Gäste sehr willkommen waren.



Begrüßung der Gäste durch die Vorstandsvertreter (Bildmitte).

Nach dem Belegen unserer Gästewohnungen im Umfeld des Festplatzes begaben wir uns in Tracht abends in das Festzelt. Schützenbruder Landau wies uns die Plätze zu und sagte, dass der Bürgermeister von Sendenhorst, Herr Berthold Streffing (CDU), auf uns bereits warte. Herr Streffing freute sich über unser Kommen und sagte: „Ich bin der Berthold, in der Mitte mit „t“ und hinten mit „d“. Herr Streffing ist ebenfalls in Schützenverein Sendenhorst Mitglied. Auf die Frage, wie die Städtepartnerschaft zwischen Sendenhorst und Kirchberg entstand, sagte der Bürgermeister, dass dieses von der Verwandtschaft unseres Uhrmachermeister Klaus-Dieter Neubert ausging. Ebenfalls kamen wir mit Stadträten und Kirchenvertretern in das Gespräch. Am Abend bis gegen 04.00 Uhr herrschte im Festzelt Stimmung mit schöner, dem Anlass entsprechender Tanzmusik durch eine Live-Band. Vor unserem Erscheinen wurde bereits der Schützenkönig 2014 proklamiert. Dieser saß mit angelegter Königskette, neben ihm seine „Königin“, im Kreise seiner Familie auf den Ehrenplätzen. Am Abend sagte zu uns Schützenbruder Landau, dass wir zu „morgens Früh“ den Schützenkönig mit nach Hause begleiten könnten. Gegen 04.00 Uhr, das Festzelt war fast leer, trat der König seinen Heimgang an. Mit Trommel und Querpfeifen des Spielmannszuges wurde der Schützenkönig in Begleitung der verbliebenen Schützen und unserer Delegation nach Hause begleitet. Dort hieß es Eintreten in dessen Wohnung.

Jeder suchte sich irgendwo einen Platz. Es gab eine Flasche Bier, und der König bedankte sich nochmals bei seinen Gästen für den schönen Abend und die Begleitung nach Hause. Die Frauen der Königsfamilie fertigten in großen Pfannen in der Küche Rührei mit Speck. Dazu gab es Weißbrot. Todmüde liefen wir in die Unterkunft. Die Sonne ging bereits auf. Am Samstag schauten wir uns die schöne und saubere Stadt Sendenhorst an. Vor dem Rathaus, am dortigen Maibaum, befinden sich neben denen der Gewerke, weithin sichtbar, die Wappenschilder von unserer Stadt Kirchberg und das der Gemeinde Sendenhorst. Nachmittags war vor dem Rathaus Sendenhorst der Schützenappell mit den verschiedenen Abteilungen des Vereins, wie dem Vorstand, der Damenabteilung, dem Offizierskorps, der Ehrengarde und den eigentlichen Sportschützen sowie den bereits angereisten Gastvereinen. Nach dem Marsch in das Festzelt erfolgte der Kameradschaftsabend mit den Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder und dem Gesang alter Schützenlieder. Dazu gab es ein eigenes Liederbuch. Unser Vereinsvorsitzender, Schützenbruder Helmut Polster, bedankte sich herzlich für die Einladung unseres Vereines zu diesem Fest und übergab Schützenbruder Landau das Buch „Schützen in Sachsen“ mit einem Beitrag über unseren Verein sowie eine Fahنشleife für die Sendenhorster Vereinsfahne. Im Gespräch erfuhren wir, dass der Sendenhorster Schützenverein ca. 800 Mitglieder hat. Unter diesen sind lediglich 34 aktive Sportschützen. Die anderen Mitglieder pflegen hauptsächlich die Schützentradition und sind gemeinnützig tätig. Dazu zählt z.B. eine aktive Arbeit im „Bund deutscher Kriegsgräberfürsorge“ sowie die Erweiterung und Pflege des „Bürger- und Schützenwald“ in Sendenhorst. Gegen 21.00 Uhr wurde im Festzelt die Großbildleinwand aktiviert zur Übertragung des Spieles der Fußball-WM 2014 Deutschland gegen Ghana. Hier „bebt“ das Zelt bis zum verdienten Ergebnis des Spieles. Danach gingen wir zu Bett. Am darauffolgenden Sonntag war mittags 12.30 Uhr das Antreten der angereisten Gastvereine an ihrem Treffpunkt im Ort. Von dort erfolgte der Sternmarsch von ca. 1600 Schützen auf den Sportplatz von Sendenhorst mit den verschiedenen Spielmannszügen bzw. Kapellen. Dort zum Schützenappell angetreten, hielten neben dem Bürgermeister Streffing weitere Personen aus der Politik kurze Festreden. Sie lobten das Engagement der Schützen in ihren Vereinen für gemeinnützige Zwecke und der Pflege alter Schützentraditionen. Es wurden Fahنشleifen mit Aufschrift als Andenken an die Vereinsfahnen überreicht. Nach dem Vorbeimarsch an den Ehrengästen und der Königsfamilie marschierten wir wieder zum Festzelt. Dort erfolgte das Gäste-Königsschießen mit der Kleinkaliberbüchse auf den Holzadler mit Krone, Zepter und Reichsapfel. Erst nach dem (zufällig) 100. Schuss fiel der erste Teil, hier das Zepter, herunter. Dieser Schuss gelang dem Verfasser des Artikels. Nach ca. 280 Schuss fiel der Körper des Adlers mit den Schwingen von der Halterung. Bei der Verabschiedung von den Sendenhorster Schützenfreunden stellten wir uns gegenseitig die Frage, warum wir uns trotz der langen Städtepartnerschaft zwischen Sendenhorst und Kirchberg nicht schon besucht haben. Es konnte keiner eine Antwort geben. Wir versprachen uns, dass dieser Besuch der Auftakt für weitere gegenseitige Besuche und Maßnahmen sein wird. Gegen 17.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an. Das Schützenfest war noch in vollem Gange. Wir zogen das Fazit aus dem Besuch, dass hier in Sendenhorst die Pflege der alten Schützentraditionen und die des Brauchtums Vorrang haben. Lautet doch der Leitspruch des Vereines: „Meine Heimat – Mein Verein – Brauchtum, Gemeinschaft, Heimat, Glaube, Tradition“.

Text: Stefan Göschel, Foto: Falk Freitag



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

- 09.00 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um
10.00 Uhr Hl. Messe mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch:

- 16.30 Uhr Rosenkranzgebet (1. Mittwoch im Monat)
17.00 Uhr Werktagmesse mit anschließender Beichtgelegenheit

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher, OMI,
Tel 0160 91237718, E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 04.09.2014

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 05.09.2014

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 07.09.2014

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
19.00 Uhr Gemeindeabend zur Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Montag, 08.09.2014

- 15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 09.09.2014

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis
19.30 Uhr ökumenischer Abend in der ev.-meth. Kirche

Mittwoch, 10.09.2014

- 15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe
19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

Donnerstag, 11.09.2014

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 12.09.2014

- 15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 13.09.2014

- 19.00 Uhr Chorkonzert der Meißner Kantorei

Sonntag, 14.09.2014

- 09.00 Uhr Familiengottesdienst zu Schuljahresbeginn
10.15 –
16.00 Uhr Kirchenvorstandswahl

Montag, 15.09.2014

- 15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 16.09.2014

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 17.09.2014

- 09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 18.09.2014

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 19.09.2014

- 15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße 7
18.00 Uhr 1. Lektorenschulung für alle, die Lesungen im Gottesdienst übernehmen wollen.
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 20.09.2014

- 08.00 –
12.00 Uhr Kirche schmücken für das Erntedankfest

Sonntag, 21.09.2014

- 09.00 Uhr Festgottesdienst zu Erntedank mit Kindergottesdienst
14.30 Uhr Beginn des Gemeindefestes mit dem Marionettentheater, anschl. Kaffee und Kuchen, Spiele und Bastelstände, Grill, Lieder mit Mathias Spranger und Chorsätze mit dem Kirchenchor und Posaunen

Montag, 22.09.2014

- 15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 23.09.2014

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 24.09.2014

- 19.00 Uhr Junge Gemeinde

Donnerstag, 25.09.2014

- 08.30 Uhr Mutti-Treff

Freitag, 26.09.2014

Gemeinderüstzeit in Neukirch, bis 28.09.2014

Sonntag, 28.09.2014

- 17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Hlg. Taufe, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

Montag, 29.09.2014

- 15.00 Uhr Kleine Kurrende
16.00 Uhr Große Kurrende
19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 30.09.2014

- 09.45 Uhr Andacht
10.15 Uhr Kirchenkaffee
15.30 Uhr Krümelkreis

Mittwoch, 01.10.2014

- 10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald
15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf
15.30 Uhr Krabbelkreis
19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Posaunenchorprobe



St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 04.09.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 07.09.2014

14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 11.09.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 18.09.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 25.09.2014

19.45 Uhr Bibelstunde

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das Kirchentaxi fährt jeweils 15 Min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;
Tel.: 037606/37775;

Gottesdienst:

Sonntag, 07.09.2014

14.00 Uhr Gemeindefest auf dem Pfarrhof in Obercrinitz

Sonntag, 14.09.2014

14.00 Uhr Gottesdienst mit heiliger Taufe

Sonntag, 21.09.2014

08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.09.2014

14.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Dienstag, 02.09.2014

08.45 Uhr Andacht im Pflegeheim Anton-Günther-Weg Kb

Dienstag, 09.09.2014

19.30 Uhr ökum. Abend in der EmK

Sonntag, 14.09.2014

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 19.09.2014

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“

Sonntag, 21.09.2014

08.45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 27.09.2014

9.30 Uhr Dienstplankonvent in der Christuskirche Planitz für alle Predigthelfer und Laienprediger

18.00 Uhr Kreis „im besten Alter“ bei Ehepaar Schnabel in Hartmannsdorf

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch
(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsd.)

jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)
Gebetsgemeinschaft

Freitag

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 07.09.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Vorstellung der Kirchenvorstands-Kandidaten

Sonntag, 14.09.2014

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abm.

Mittwoch, 17.09.2014

14.00 Uhr Seniorenkreis Wolfersgrün im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 18.09.2014

16.00 Uhr Frauendienst im Pfarrhaus Hirschfeld

16.00 Uhr Mütterdienst im Pfarrhaus Hirschfeld

16.00 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus Hirschfeld

Sonntag, 21.09.2014

09.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Hirschfeld, KV-Wahl

Mittwoch, 24.09.2014

19.45 Uhr Gesprächskreis Wolfersgrün im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 25.09.2014

20.00 Uhr „nach acht“

Sonntag, 28.09.2014

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün